



# Sauber arbeiten ohne Staub

## Bohrhämmer mit Absaugeinrichtung

Mineralische Stäube entstehen beim Bohren oder Meißeln fast immer. Sie sind nicht nur störend, sondern können auch die Gesundheit gefährden.

Damit Staub möglichst sofort beim Entstehen abgeführt wird, bringt DeWalt jetzt Staubabsaugvorrichtungen für Bohr-, Meißel- und Abbruchhämmer auf den Markt, die im Zusammenspiel mit dem ebenfalls neuen M-Klasse-Sauger für größtmögliche Staubbefreiheit am Arbeitsplatz sorgen. Abgerundet wird die Systemlösung von einer ganzen Palette an Adaptern mit Bajonettverschluss zur sicheren Verbindung von Staubsaugerschlauch und dem Schlauch der Absaugung, die so selbst bei heftigeren

Arbeitsbewegungen nicht mehr auseinanderrutschen können.

Ohne Schutzvorrichtung erzeugen Bohrhammer schnell 100 mg Staub je m<sup>3</sup> Luft, darunter auch den besonders gefährlichen Feinstaub, der für zahlreiche Erkrankungen der Atemwege verantwortlich ist. Die neue Staubabsaugung „DWH050K“ reduziert nun den beim Arbeiten entstehenden Staub so wirkungsvoll, dass die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte deutlich unterschritten werden. Und: Da die Absaugung eine eigenständige Einheit ist, ist sie mit „SDS-max“-Bohrhämmer und Staubsaugern aller Marken kompatibel, also extrem flexibel einsetzbar.



Mit der Absaugdüse lässt sich das Bohrloch problemlos aussaugen. Vor allem Chemiedübel und -anker halten in staubfreier Umgebung extrem fest.

### Absaugung im System

Zunächst wird der Absaugring in der richtigen Größe ausgewählt – im Lieferumfang sind zwei Ringe in den Größen 0–38 mm und 38–52 mm enthalten, die sich zum Reinigen öffnen lassen – und per Klickverschluss an der Einheit befestigt. Am anderen Ende wird der für alle 35 mm-Systeme passende Staubsaugerschlauch angeschlossen. Jetzt Staubsauger einschalten und Einheit an der Stelle auf den Untergrund legen, an der gebohrt werden soll – schon saugt sie sich mit ihrer sehr breiten, flexiblen Gummidichtung vollflächig an und dichtet so zu 100 % ab. Das funktioniert auch bei rauem Putz perfekt, man braucht also keine Hand zum Festhalten. Und da die Einheit nicht fest mit dem Bohrhammer verbunden wird, ist das Handling komfortabel. Durch die Öffnung des Absaugrings wird nun gebohrt, der Staub direkt am Bohrloch abgesaugt und in den Schlauch des Staubsaugers transportiert. Nach getaner Arbeit lässt sich die Zwei-Kammer-Einheit dank beidseitig angebrachter Entriegelungsknöpfe ganz einfach wieder lösen. Aufgrund verschiedener technischer Ausstattungsdetails hinterlässt sie keinen Schmutzabdruck auf der Oberfläche, kann also auch auf sensiblen Untergründen unbedenklich eingesetzt werden. ■



Nahezu staubfreies Arbeiten ist mit einem Absaugsystem möglich (hier: Staubabsaugung für „SDS-max“-Bohrhämmer aller Marken; im Hintergrund: Sauger „D27902M“).